Informationsveranstaltung

Niedenstein

GUDENSBERG

interkommunales Gewerbegebiet Gudensberg/Niedenstein

31.05.2022

GUDENSBERG

1. Überblick: Bürgermeisterin Sina Best

2. Klima: Institut für Klima- und Energiekonzepte INKEK, Sebastian Kupski

3. Bebauungsplan: Büro für Stadtbauwesen, Helmut Meißner

4. Bauinteressent: EPK-Holz GmbH, Jan Koch - Geschäftsführer

5. Ihre Fragen

Niedenstein

GUDENSBERG

GUDENSBERG

Warum?

1. Gewerbebetriebe aus Gudensberg und Niedenstein haben Bedarf

2. Betriebe wachsen

3. Perspektive vor Ort bieten: Arbeitsplätze sichern und Kauf- und Dienstleistungsangebot

GUDENSBERG

Ziele

1. Flächen für kleine und mittlere Betriebe mit einem Bedarf von jeweils ca. 3.000 bis 5.000 qm

2. umwelt- und klimafreundlich, bedarfsgerecht, an der geeignetsten Stelle

interkommunale Zusammenarbeit:

1. Die Kommunen Niedenstein und Gudensberg arbeiten bereits seit über 15 Jahren beim Thema „Gewerbegebiet“ zusammen.
2. Erweiterung: bestehende Zusammenarbeit mit der Stadt Niedenstein weiterführen
3. Standort Gudensberg: verkehrsgünstige Lage an der Autobahnabfahrt. Ziel- und Quellverkehr muss nicht durch Ortschaften

Lage:

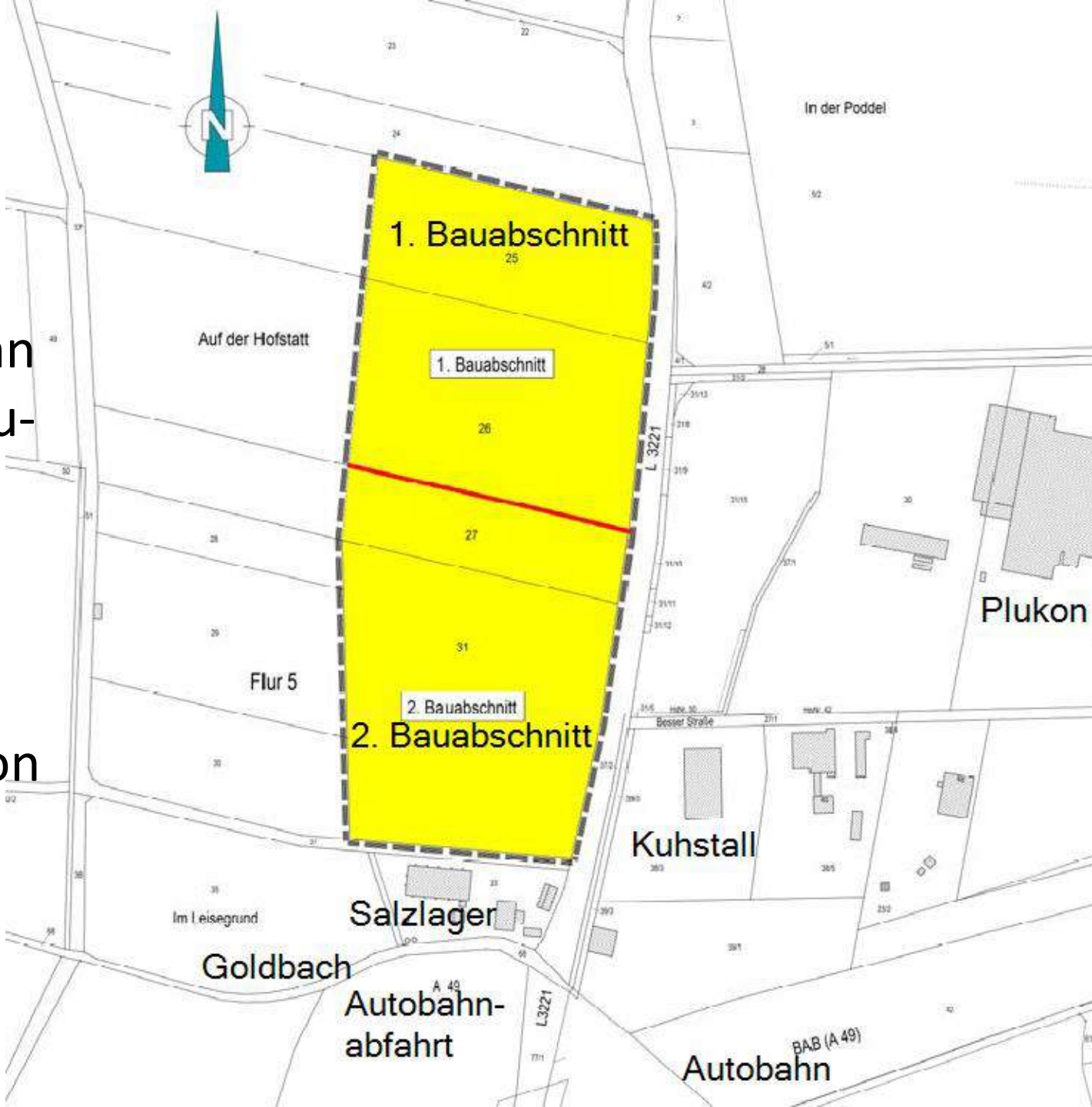
Standort Gudensberg: verkehrsgünstige Lage an der Autobahnabfahrt

Ziel- und Quellverkehr muss nicht durch Ortschaften

Fläche:

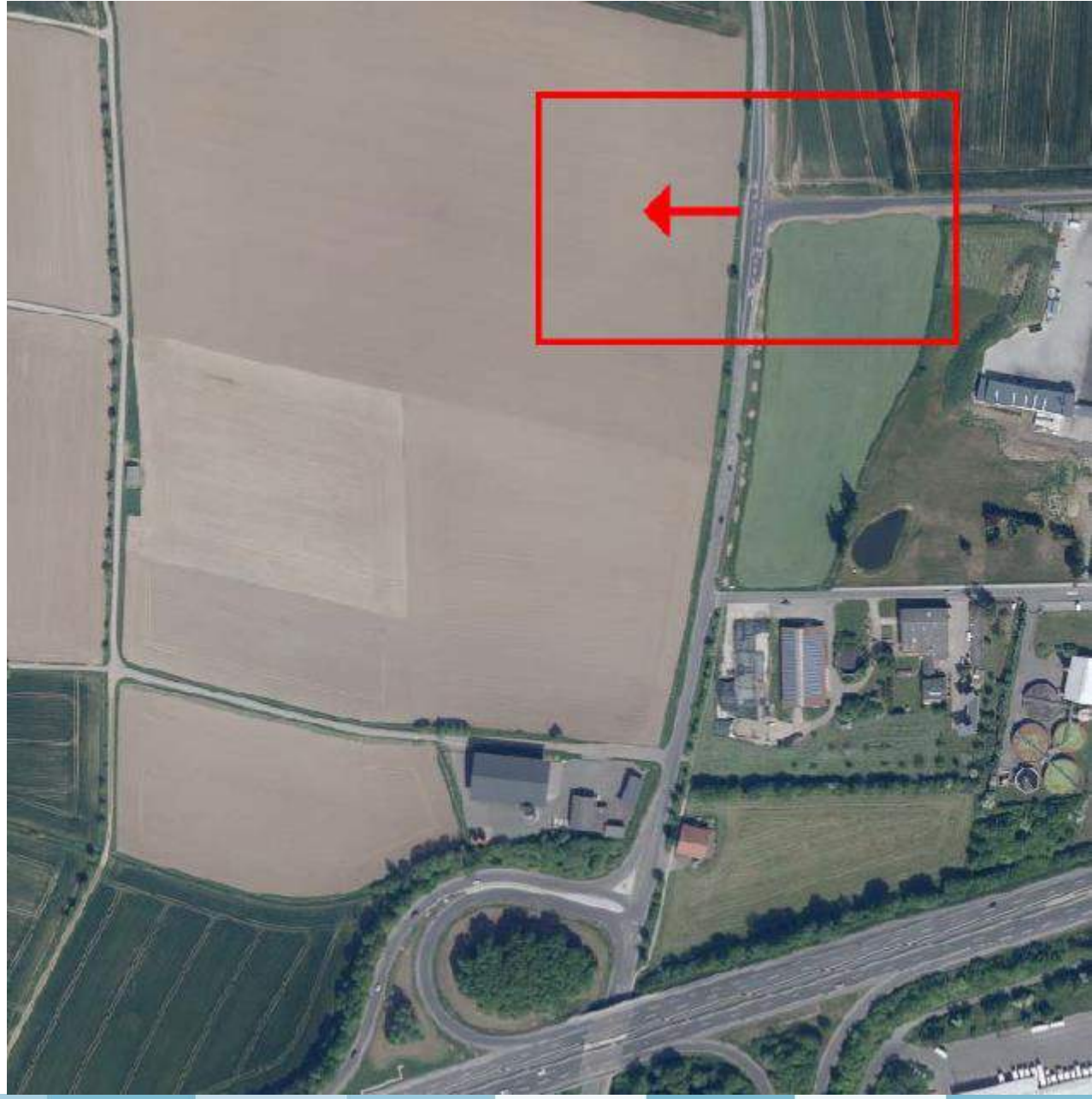
Das Gebiet in Größe von ca. 70.000 qm kann in mehrere Bau-Abschnitte aufgeteilt werden.

7 ha = 0,2 % von 3.501 ha Ackerland in Gudensberg



Straßenanbindung bei vorhandener Kreuzung „Plukon“

→ Bedingung der Straßenbau-verwaltung



GUDENSBERG

Alternativenprüfung:

- Von allen Alternativen wird die Fläche mit dem niedrigsten landwirtschaftlichen Ertragswert gewählt

- Erweiterung des bestehenden Gewerbestandortes nördlich der Autobahn

Wichtige Einflussmöglichkeiten der Stadtverordnetenversammlung:

- jeder einzelne Grundstücksverkauf
- Bauvorschriften (z.B. Gründächer, Photovoltaik-Anlagen u.a.)

GUDENSBERG

Umwelt- und Klimaaspekte:

- Photovoltaik: „Wattbewerb.de“

Wattbewerb

Ranking

Ranking

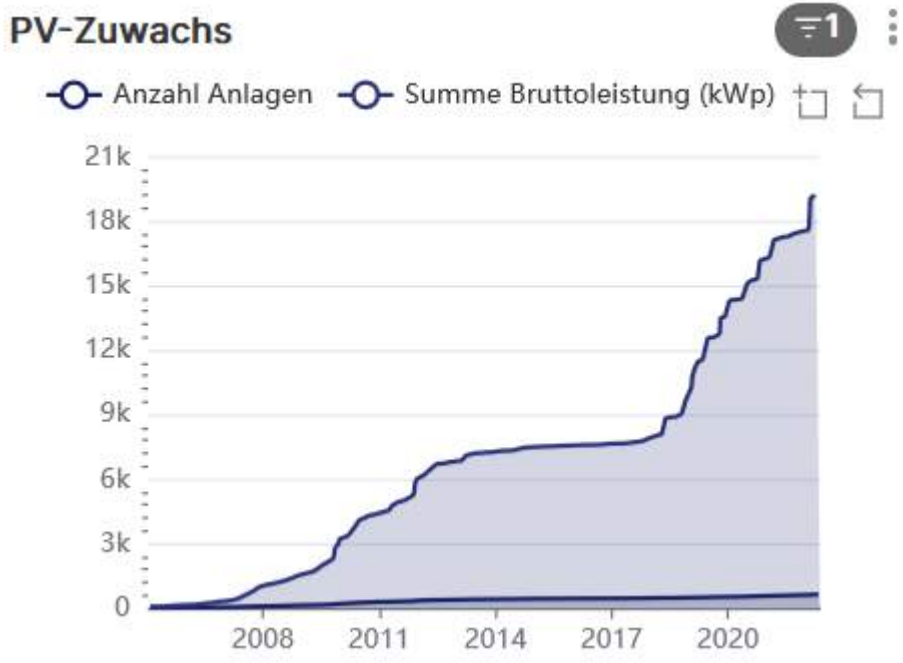
Alle | Großstädte | Städ

Pos.	Kommune	PV-Leistung / Einw. (Zubau)
1.	Schrobenhausen	629,7 W_p / Einw.
2.	Aichach	535,1 W_p / Einw.
3.	Ottersweier	374,0 W_p / Einw.
4.	Ebershausen	353,2 W_p / Einw.
5.	Löhne	310,5 W_p / Einw.
6.	Gudensberg	299,6 W_p / Einw.

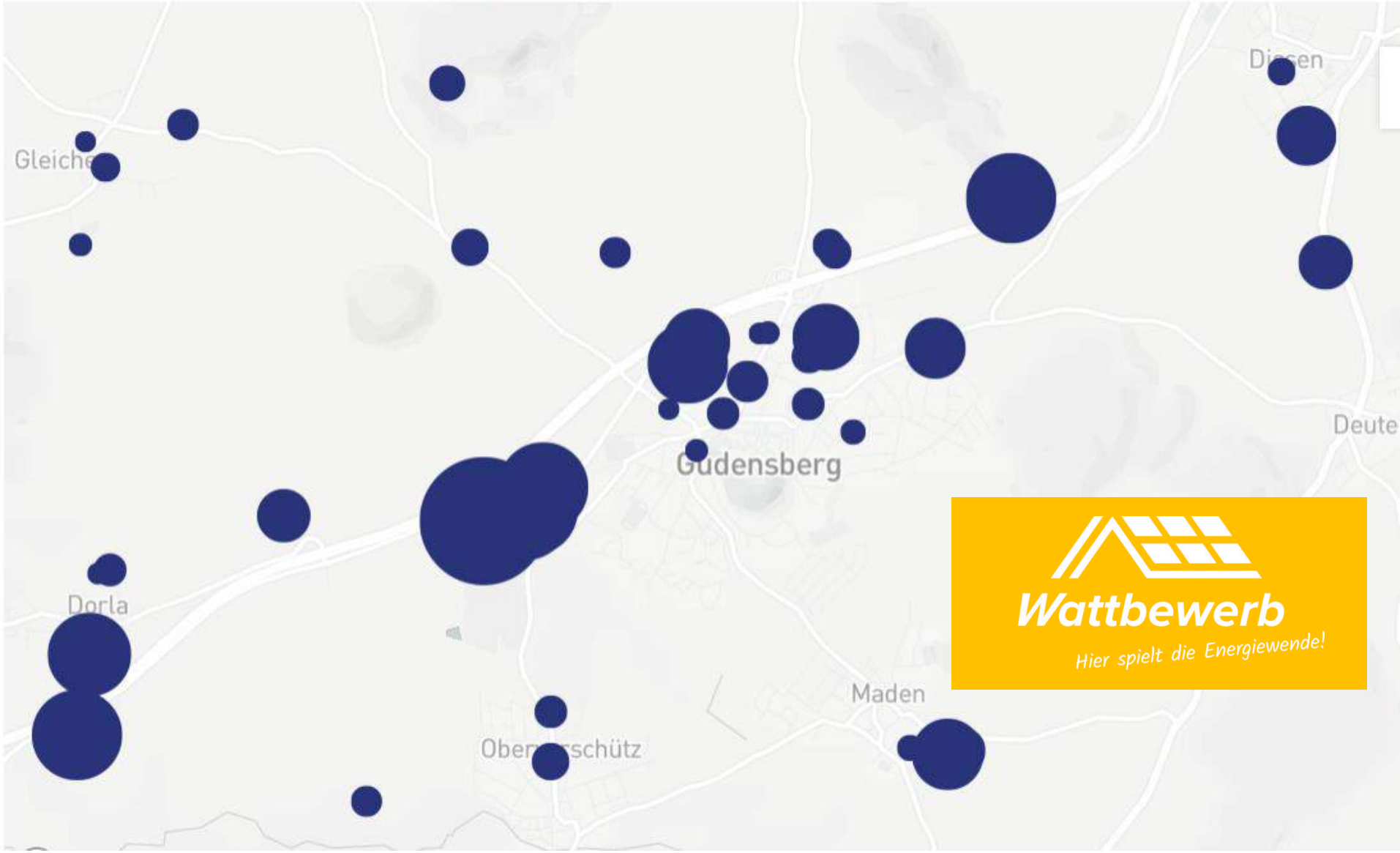
Wattbewerb

Hier spielt die Energiewende!

derzeit Platz 6 von
> 200 Kommunen



Größte (veröffentlichte) PV-Anlagen



Bürgerdialog zum Klimaschutz: Öffentliche Informations-Veranstaltung am 14. Juni, 19:00 Uhr, Bürgerhaus

- „Fokusberatung Klimaschutz“ des Bundes
- Klimaschutzmaßnahmen im Dialog mit den Bürger:innen entwickeln
- seit 2018 wurden in der Kommune bereits mehr als 35 Nachhaltigkeitsmaßnahmen umgesetzt.
- Fachplaner sind vor Ort
- weitere Anregungen aus der Bevölkerung aufgreifen

Umwelt- und Klimaaspekte:

- Artenschutz/Tierschutz
- Grundwasserschutz
- Hochwasserschutz
- Klimawirkung
- Mobilität

- → **Prüfung durch Experten-Gutachten**

Umwelt- und Klimaaspekte:

- **Tierschutz**
  Gutachten: Ausweichquartiere für Feldlerche und Bachstelze; insektenfreundliche Beleuchtung

- **Grundwasserschutz**
  Gutachten: keine Auswirkung auf Grundwasser zu befürchten, insbesondere nicht für Trinkwassergewinnung Tiefbrunnen Buchenborn

GUDENSBERG

Umwelt- und Klimaaspekte:

- **Hochwasserschutz**
  Entwässerungskonzept: keine Verschlechterung für den Goldbach bei Starkregen-Ereignissen. Auslegung auf 100jähriges Regen-Ereignis (üblich: 2jährig)

- **Klimawirkung**
  Gründächer, über 100 Bäume, Fassadenbegrünung

Umwelt- und Klimaaspekte:

- **Mobilität**

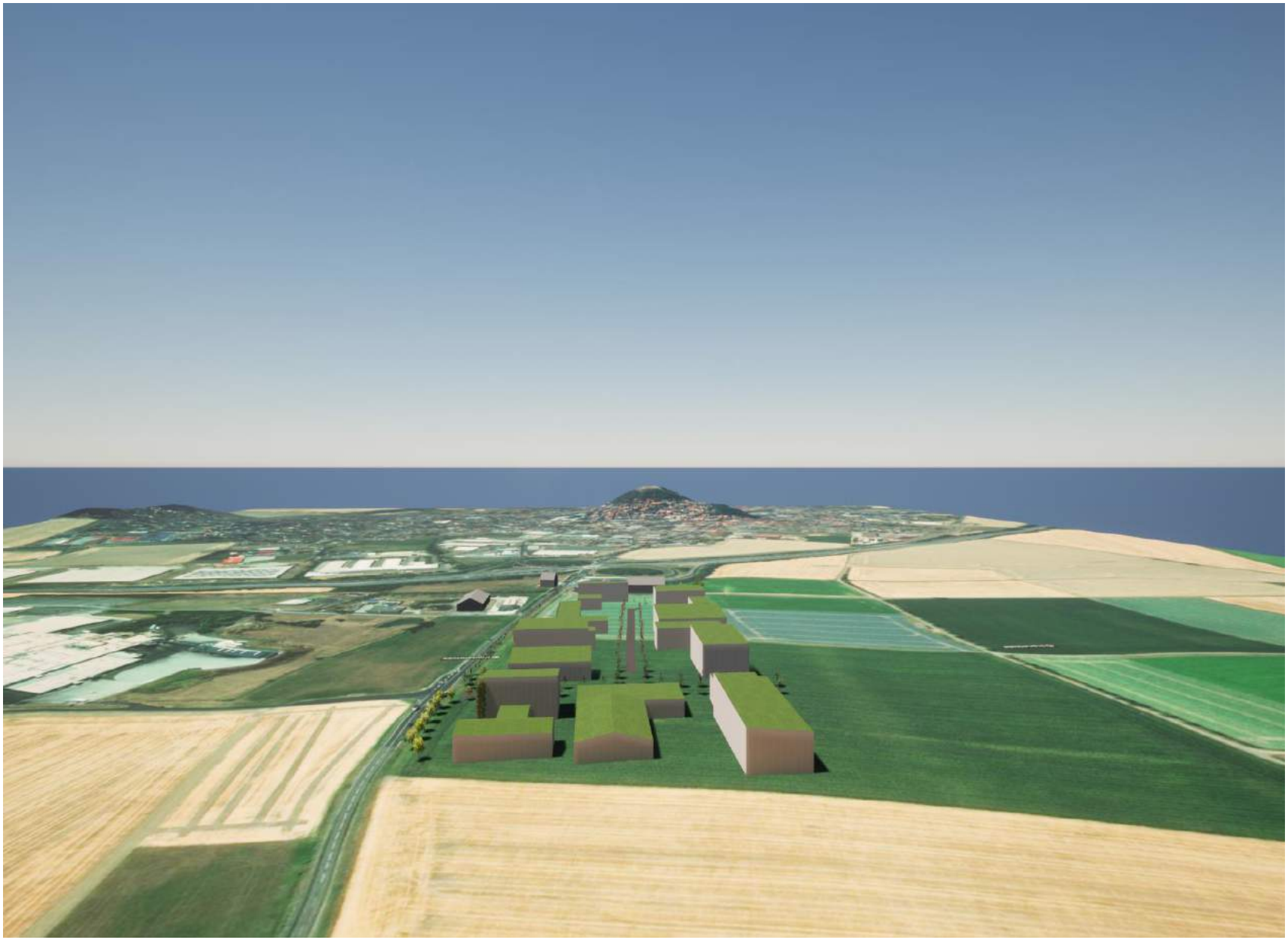
  Anbindung an Fuß- und Radwegenetz

  Prüfung Anbindung an ÖPNV

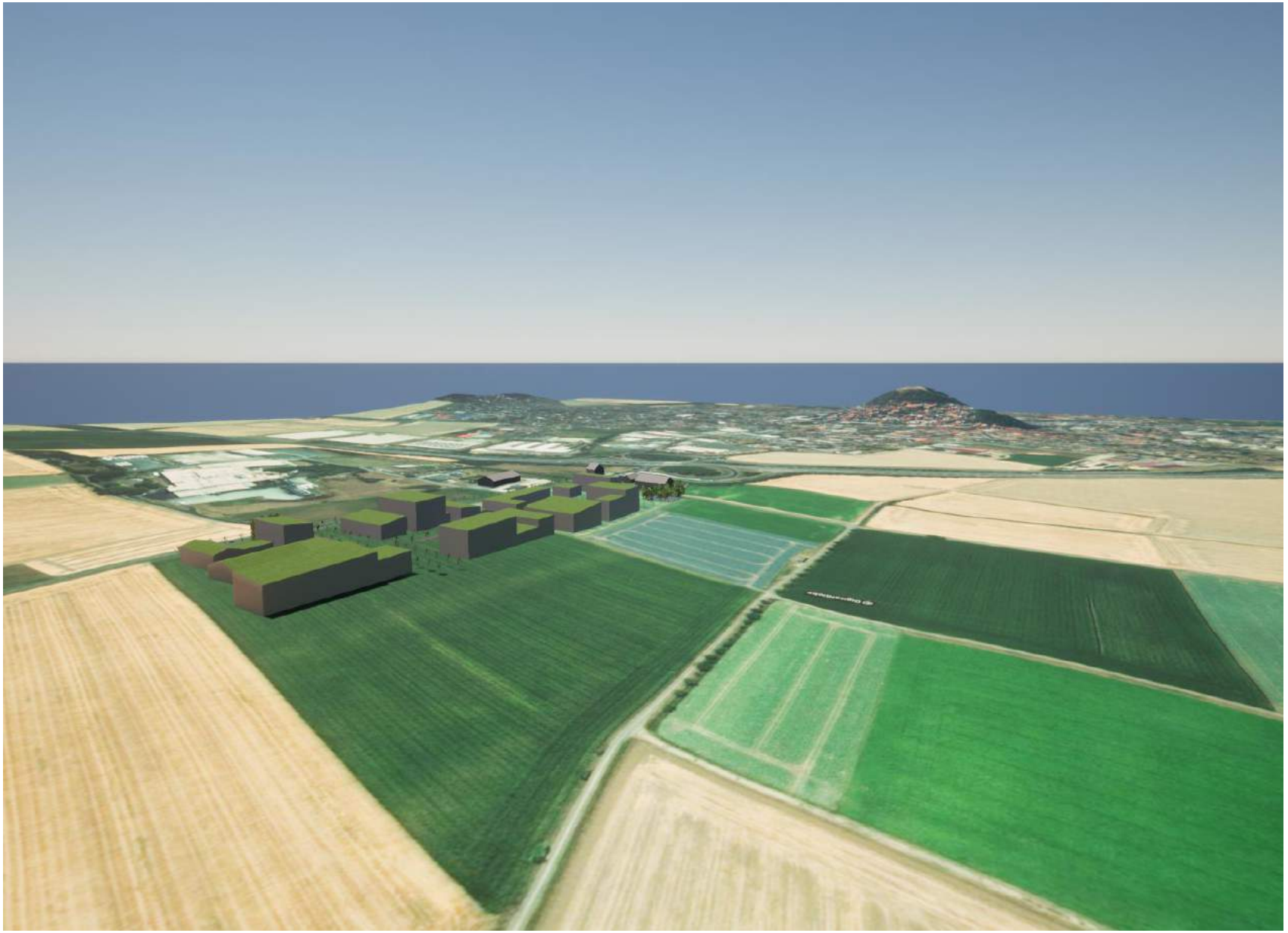
GUDENSBERG

Visualisierungen:

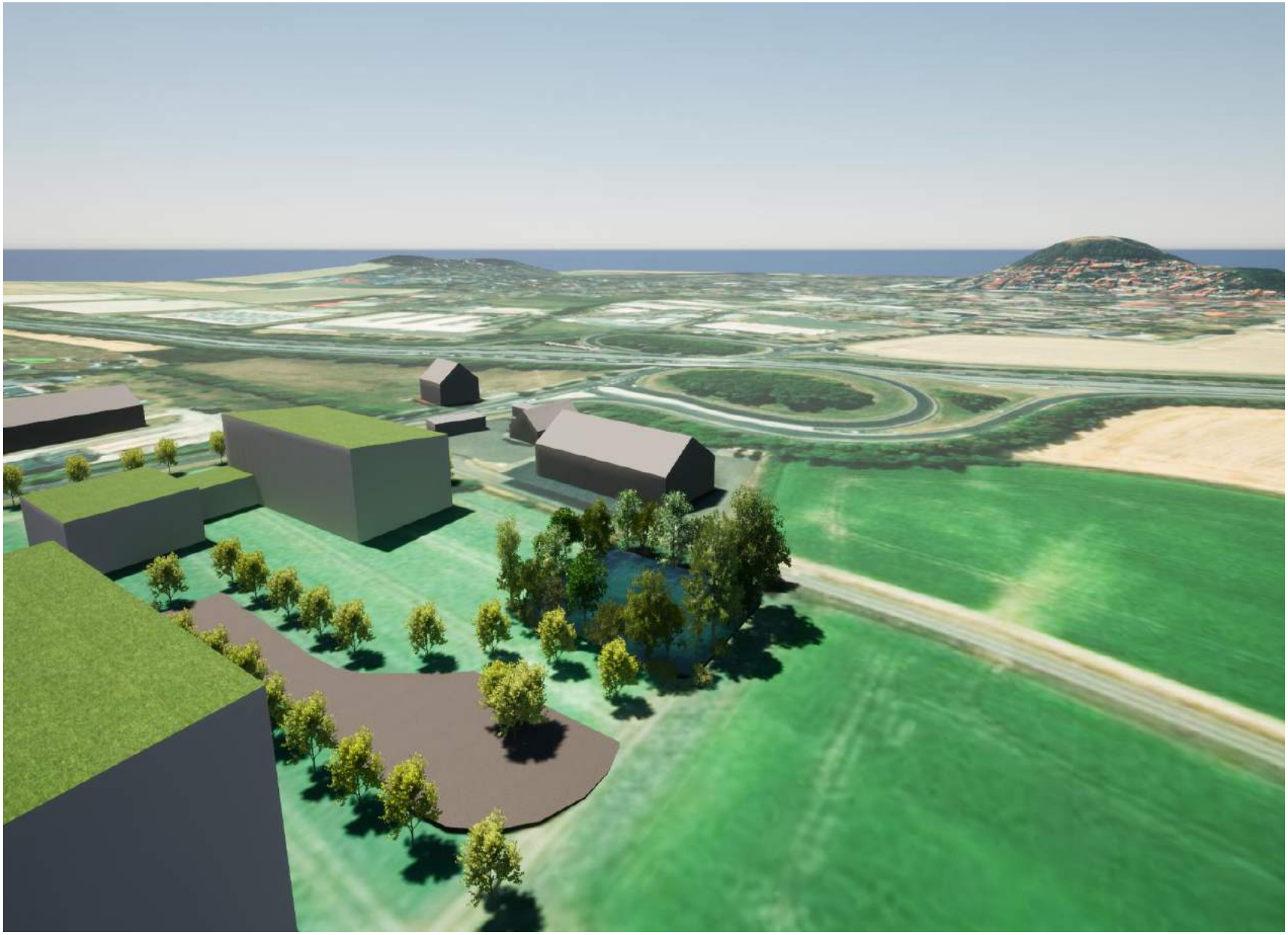
- Wie kann eine Bebauung und Begrünung des Gebietes aussehen?



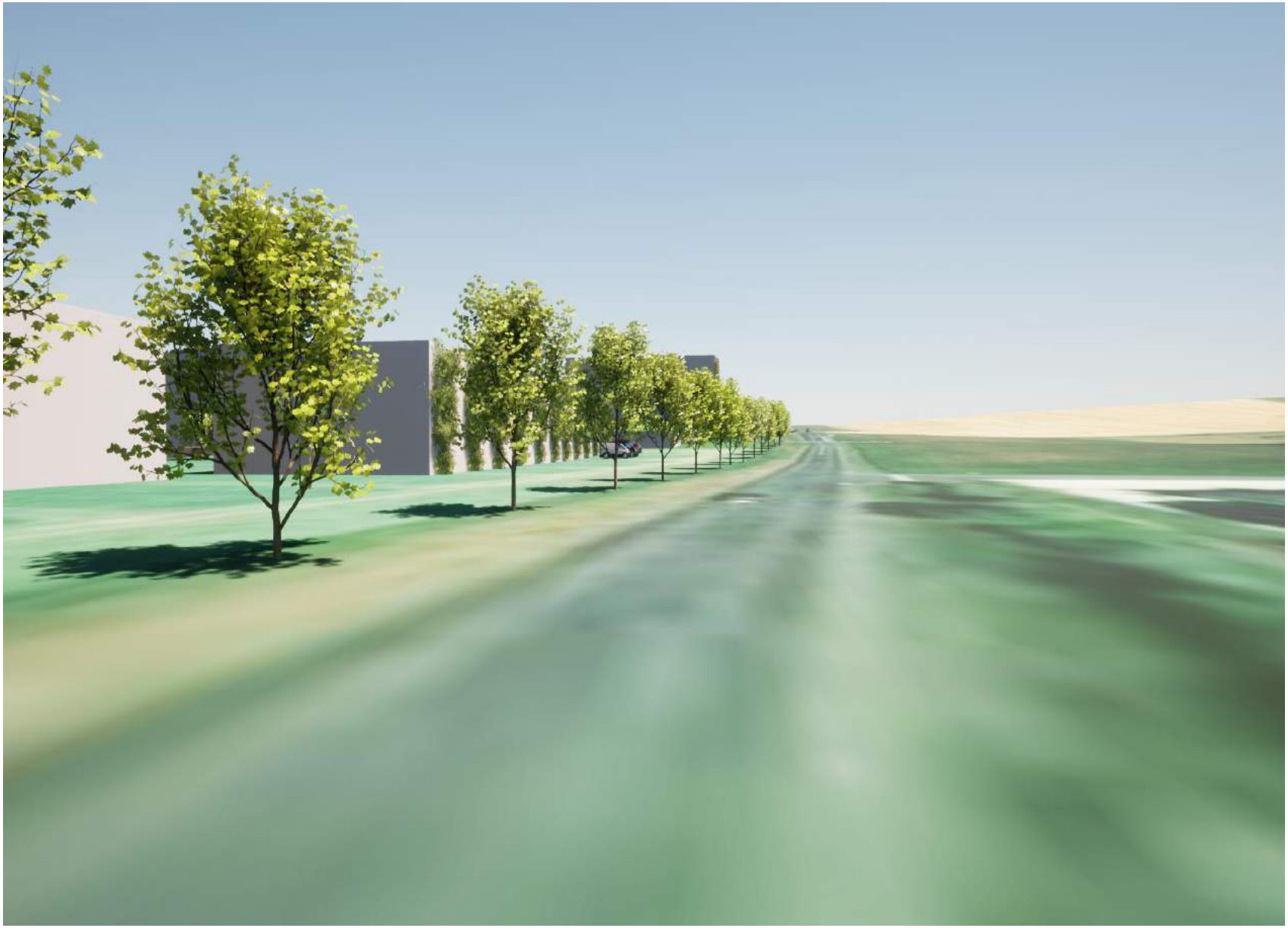
Vogelperspektive Nord



Vogelperspektive West



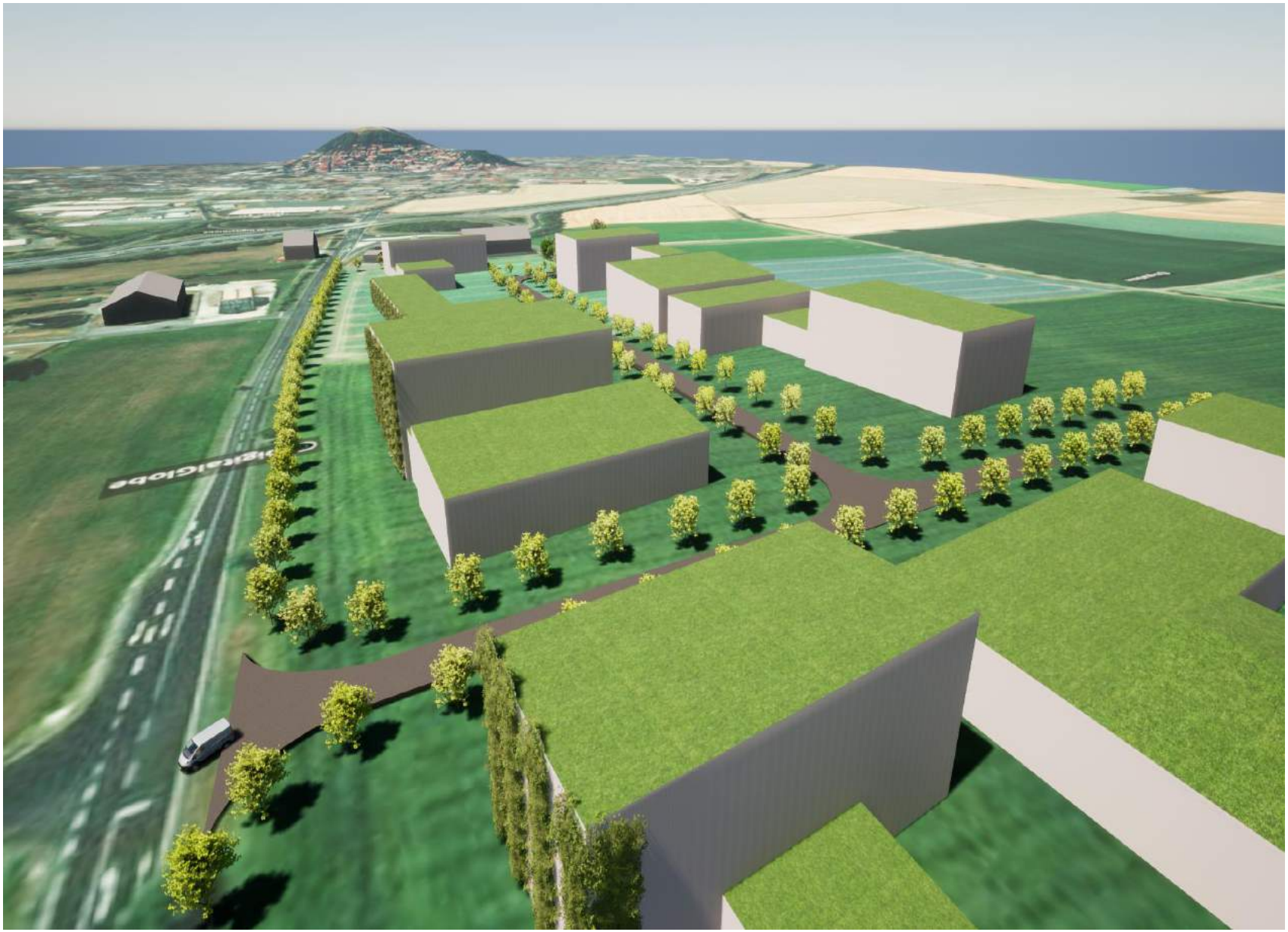
Regenrückhaltebecken



Straßenperspektive Süd (von Gudensberg kommend)

Straßenansicht

Straßenperspektive aus nördlicher Richtung (von Besse kommend)



Visualisierung Gewerbegebiet

GUDENSBERG

Klima:

Institut für Klima- und Energiekonzepte INKEK
Sebastian Kupski

INKEK Institut für Klima- und Energiekonzepte

INKEK GmbH

Institut für Klima- und Energiekonzepte

institute for climate and energy concepts

www.inkek.de

Prof. Dr. Lutz Katzschner
Stadtplaner Ing-KH Sebastian Kupski

Dr. Janalisa Hahne

Gesetzliche Grundlagen

DAS

BauGB
Baugesetzbuch

BImSchG
Bundes-Immissionsschutz-gesetz

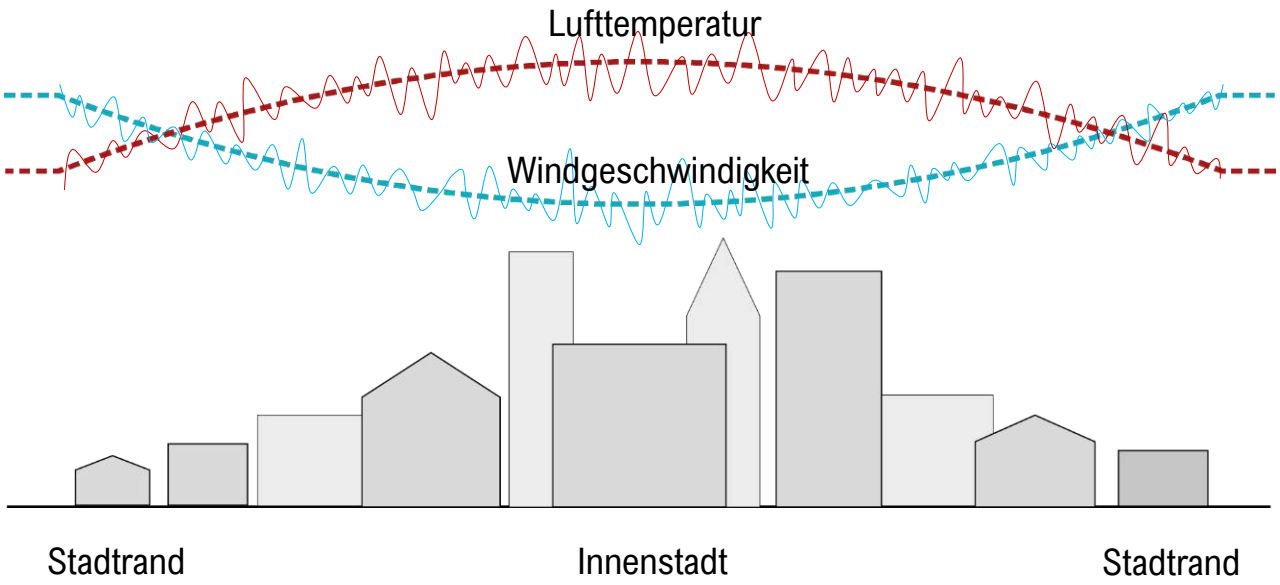
BauNVO
Baunutzungsverordnung

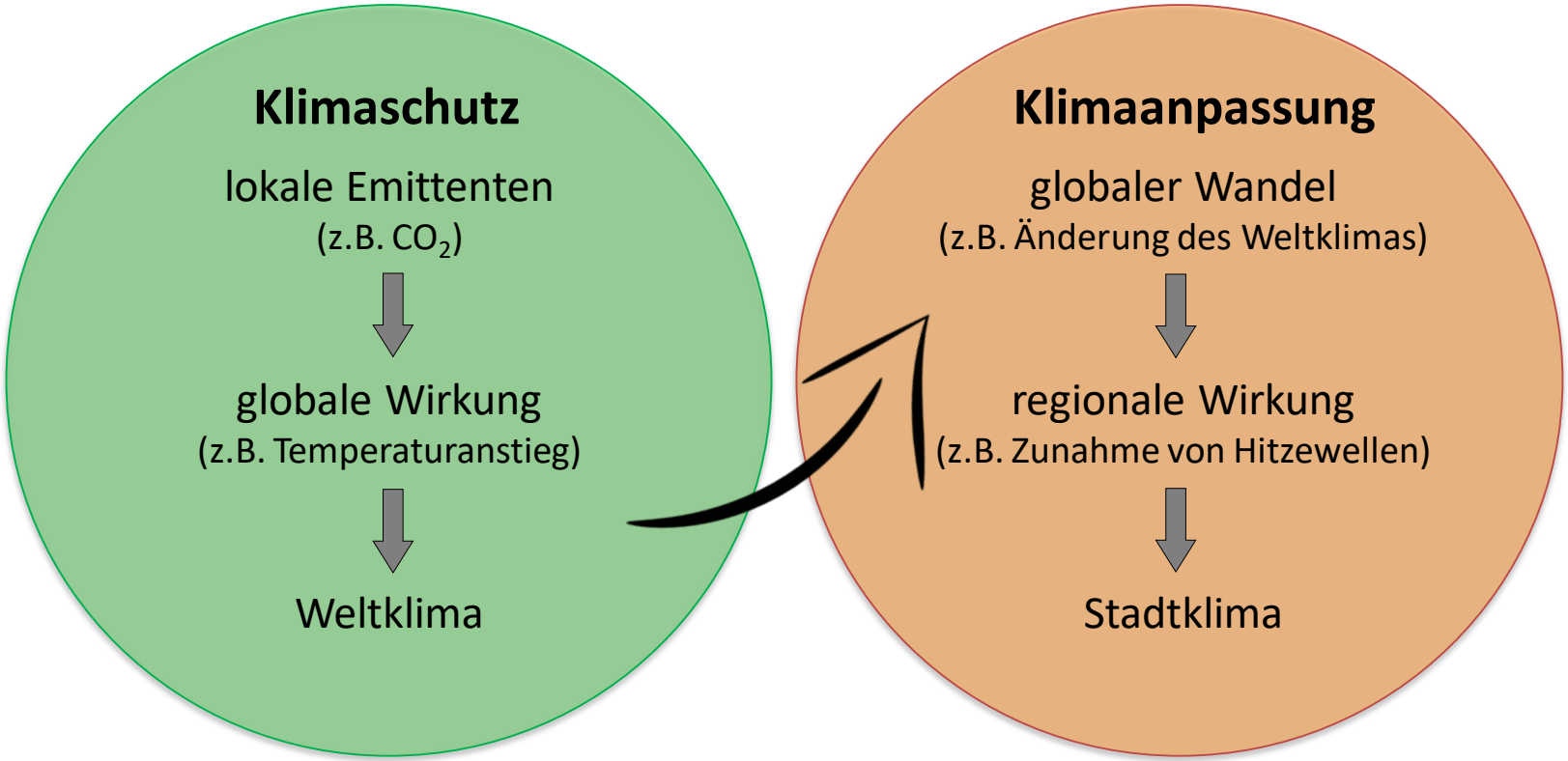
Klimawirkungs- und Risikoanalyse für Deutschland (KWRA, 2021) bestätigt, dass „raumplanerische **Instrumente**… **für die Regulierung** sowohl **des Stadt-** als auch des Gebäude**klimas**… unter den Bedingungen des Klimawandels **von besonderer Bedeutung " sind**.
Jüngst gaben Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt bekannt, dass Maßnahmen zur Klimaanpassung (Neue Analyse zeigt Risiken der Erderhitzung für Deutschland | Pressemitteilung | BMU, 14.06.2021) jetzt umgesetzt werden müssen: Bäume pflanzen, Dachbegrünungen, Bodenentsiegelungen sind solche Maßnahmen, die die Lebensqualität von Stadtbewohnern nachhaltig verbessern werden.

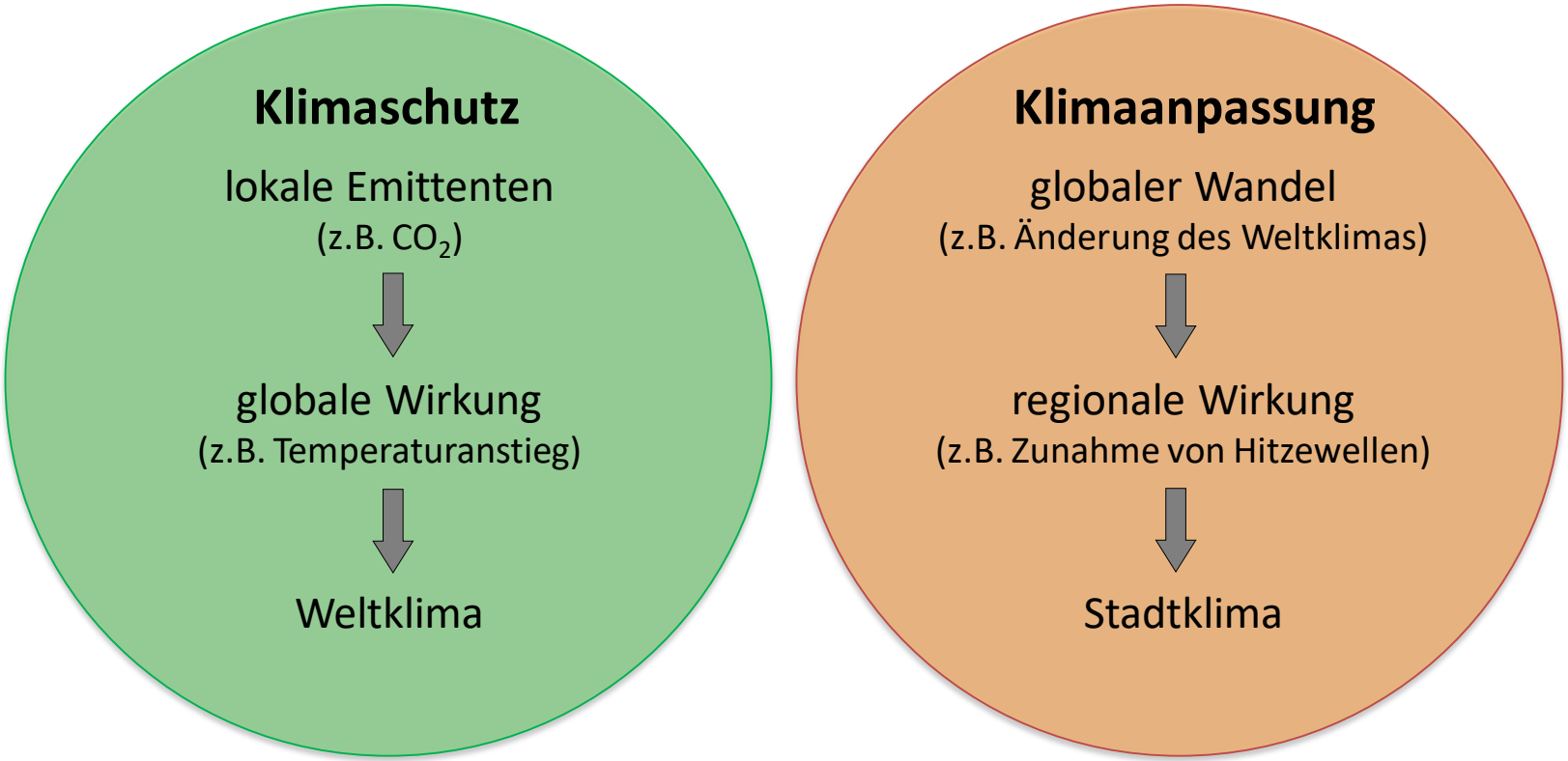
Theorie

Stadtklima

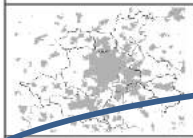
Wärmeinseleffekt




Klimaschutz
lokale Emittenten
(z.B. CO_2)
globale Wirkung
(z.B. Temperaturanstieg)
Weltklima
Klimaanpassung
globaler Wandel
(z.B. Änderung des Weltklimas)
regionale Wirkung
(z.B. Zunahme von Hitzewellen)
Stadtklima

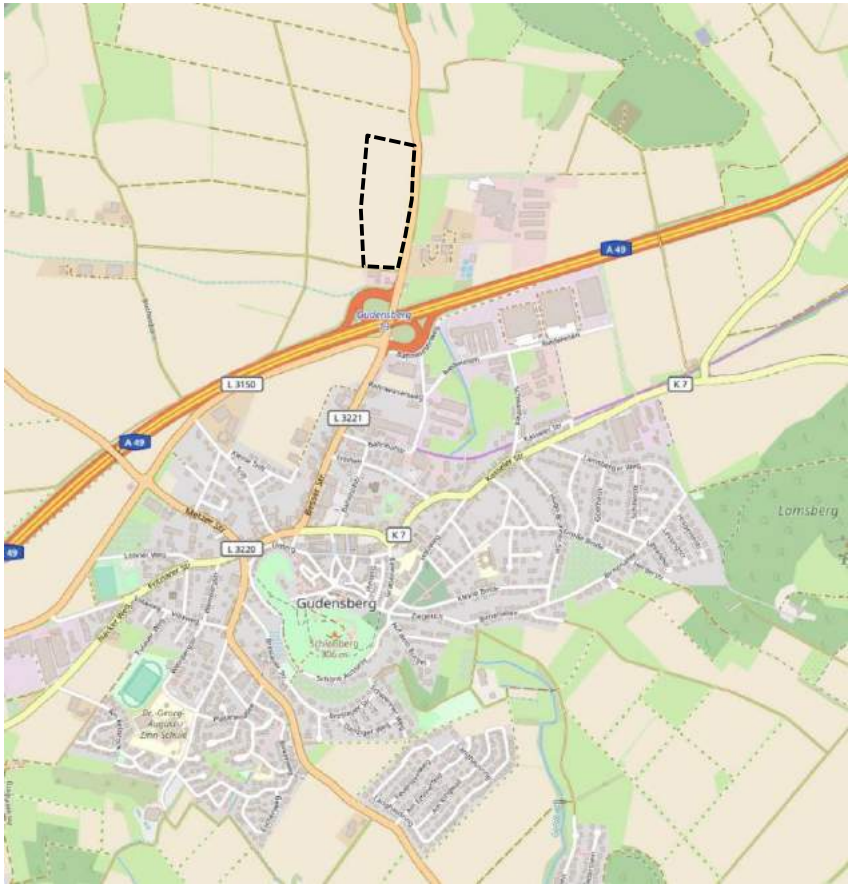

Klimaschutz
lokale Emittenten
(z.B. CO_2)
globale Wirkung
(z.B. Temperaturanstieg)
Weltklima
Klimaanpassung
globaler Wandel
(z.B. Änderung des Weltklimas)
regionale Wirkung
(z.B. Zunahme von Hitzewellen)
Stadtklima

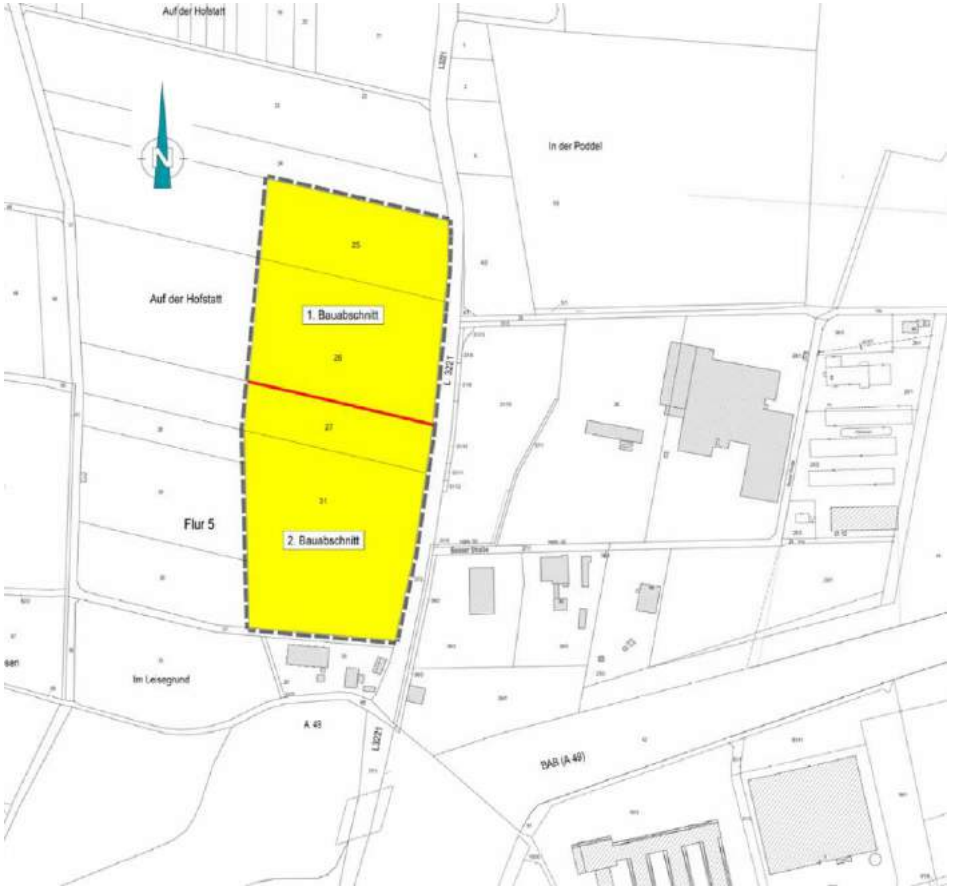
Klimaebenen

administrativ	Planungsebene	Stadtklima	stadtklimatische Fragestellung	Anpassungs-strategien
 Region	Regionalplan M 1: 100.000	Mesoklima	regionale Luftaustauschprozesse	Belüftung und Flachenverteilung
Stadt	Stadtentwicklung/ Flachennutzungsplan M 1: 10.000	Mesoklima/ Stadtklimaklimatope	Wärmeinsel Stadt, Belüftungsstrukturen	Vernetzung von Grünflächen, Flächennutzung
Ortsteil	Bauleitplanung M 1: 5.000	Freiraumklima	Luftaustausch	Vernetzung und Ausstattung von Grunflachen, Beluftung
Block	Bauleitplanung M 1: 2.000	Innenhofklima	Mikroklimatische Untersuchungen (Strahlung, Wind)	Schatten, Oberflächen Versiegelung, Gebäude-volumen und Gebäude-stellung
Gebäude	Objektplanung M 1: 500	Gebäudeklima	Strahlungs- und Gebäudeumströmungen	Auswirkung auf Menschen (Schatten, Oberflächen Versiegelung)

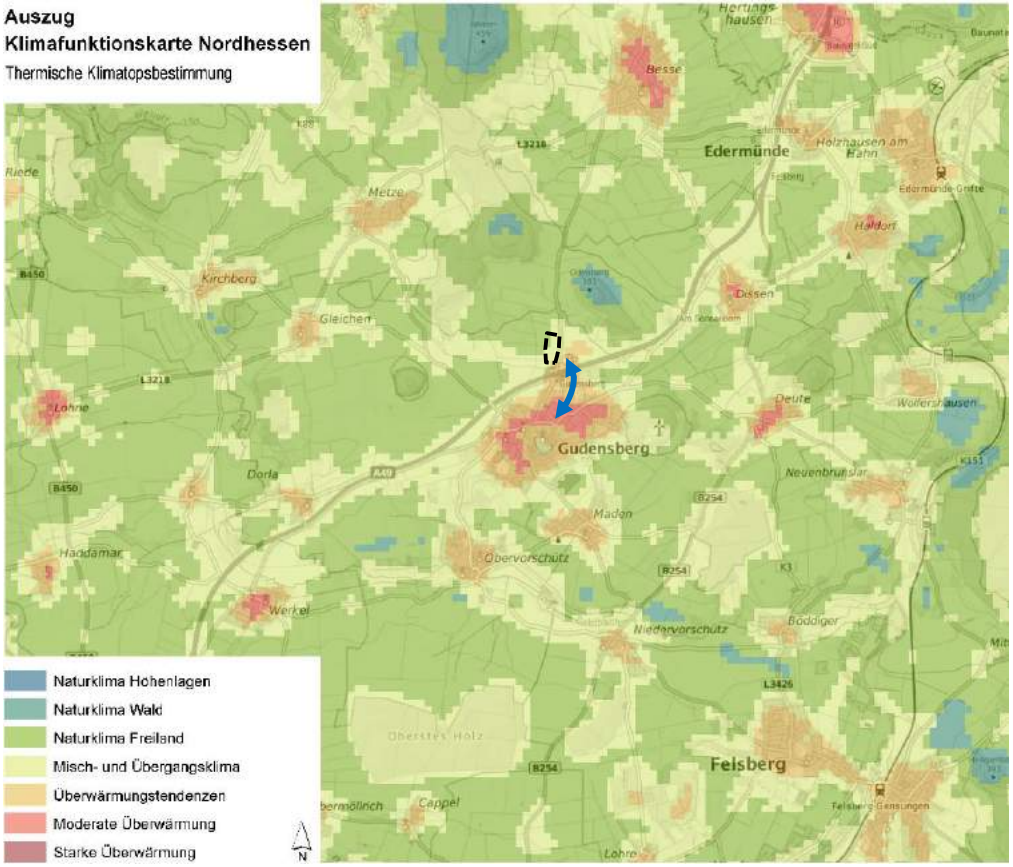
Gewerbegebiet „Besser Straße“, Gudensberg

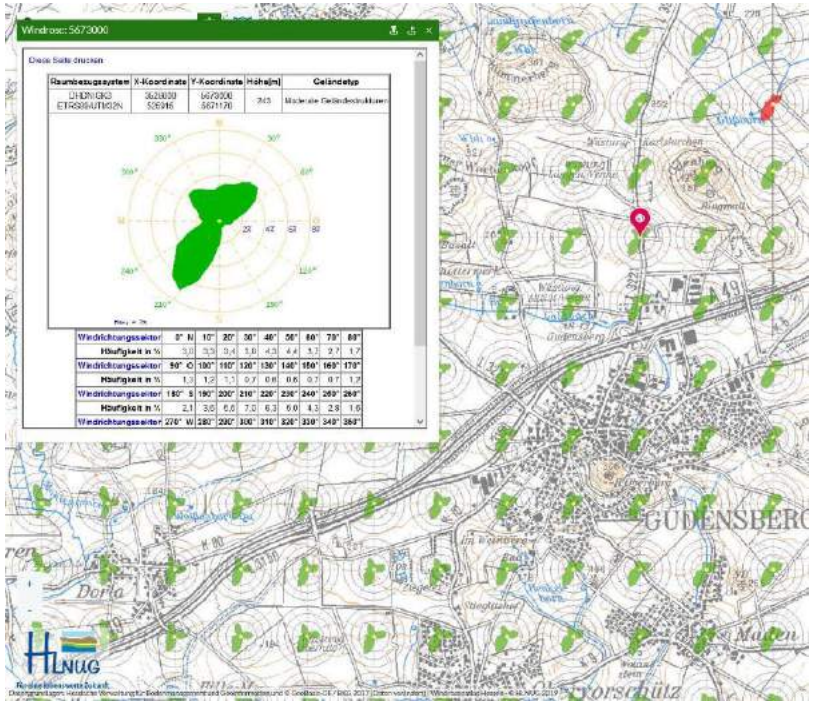
Ergebnisse Klimagutachten


A 49
L 3150
L 3221
K 7
L 3220
Gudensberg
Lomsberg


Auf der Hofstatt
In der Poddel
1. Bauabschnitt
2. Bauabschnitt
Flur 5
Im Lesegrund
A 49
BAB (A 49)

Auszug
Klimafunktionskarte Nordhessen
Thermische Klimatopsbestimmung





Schlussfolgerung, Fazit, Planungsempfehlungen

- Verlust von klimaaktiven Flächen (Kaltluftentstehung)
- Zusätzliche Versiegelung und Baumasse (Wärmespeicher)

- Großes Grünvolumen und große landwirtschaftliche Flächen führen zu einem sehr hohen Kaltluftvolumen (Entstehung und Abfluss) -> Verlust der Fläche wird kompensiert.

- Keine Verschlechterung der Siedlungsgebiete Gudensbergs zu erwarten.

Schlussfolgerung, Fazit, Planungsempfehlungen

- Berücksichtigung Klimawandel und Auswirkungen!
- Optimierung der Bebauung, so dass das Außenraumklima möglichst gering belastet wird und das Innenraumklima eine hohe Qualität erhält (KLIMASCHUTZ)

- Möglichst geringe Flächenversiegelung, Bäume im Plangebiet.
- Dach- und Fassadenbegrünung wenn möglich (Wirkung innen und außen)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.-Ing. Sebastian Kupski,
Stadtplaner Ing-KH
kupski@inkek.de

GUDENSBERG

Bebauungsplan:

- Büro für Stadtbauwesen, Edermünde

  Dipl. Ing. Helmut Meißner
  Städtebauarchitekt - Stadtplaner.

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

Bebauungsplan:

- Baugenehmigung für die Erschließung (Straßen, Ver- und Entsorgungsanlagen/-leitungen)

- Regeln für die Bebauung

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

Bebauungsplan:

- Aufstellungsbeschluss (05.05.2022) ist Verfahrens-Start
- 2-malige Öffentlichkeitsbeteiligung
- Beschluss über Festsetzungen (z.B. auch Gründach, erneuerbare Energien usw.) steht am Ende
- Dauer: schätzungsweise 9-12 Monate

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

Nächste Schritte:

- Vor-Entwurf erstellen und Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden (geplant: 15.06. – 15.07.2022)
- Anschließend Behandlung Stellungnahmen in Stadtverordnetenversammlung
- Erschließungsplanung erstellen (Straßen, Ver- und Entsorgung)

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

Öffentlichkeitsbeteiligung: 15.06. – 15.07.2022

- öffentliche Bekanntmachung im Chattengau Kurier (geplant: 08.06.2022)

- Plan und Begründung liegen zur Einsichtnahme im Rathaus aus und werden auch auf der Homepage der Stadt zum Download angeboten: www.gudensberg.de/bauleitplanung

- Stellungnahmen können abgegeben werden

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

<u>wichtige Regeln für die Bebauung:</u>

- Gebäudehöhen
- Begrünung: Freiflächen, Dächer, Fassaden
- Erneuerbare Energien, Photovoltaik

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

Geplante Festsetzungen

- **Ausweisung eines Gewerbegebietes gem. § 8 BauNVO**
- Gem. § 1 Abs. 5 BauNVO werden zudem zulässig:
  Gastronomiebetriebe

Nicht zulässig:

- Tankstellen (außer Wasserstofftankstellen und Elektrotankstellen)
- Anlagen für sportliche Zwecke
- Vergnügungsstätten
- Einzelhandelsbetriebe mit zentrenrelevanten Sortimenten

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

Geplante Festsetzungen

Grundflächenzahl: 0,8
max. Höhe baulicher Anlagen 18,00 m
Dachneigung 0 – 15°

Solare Strahlungsenergie

- Photovoltaik mindestens 30 % der nutzbaren Dachfläche
- Solarwärmekollektoren zulässig
- Ausnahmsweise können alternativ auch andere Maßnahmen zugelassen werden, sofern dadurch nachweislich eine äquivalente CO2-Einsparung erreicht wird.

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

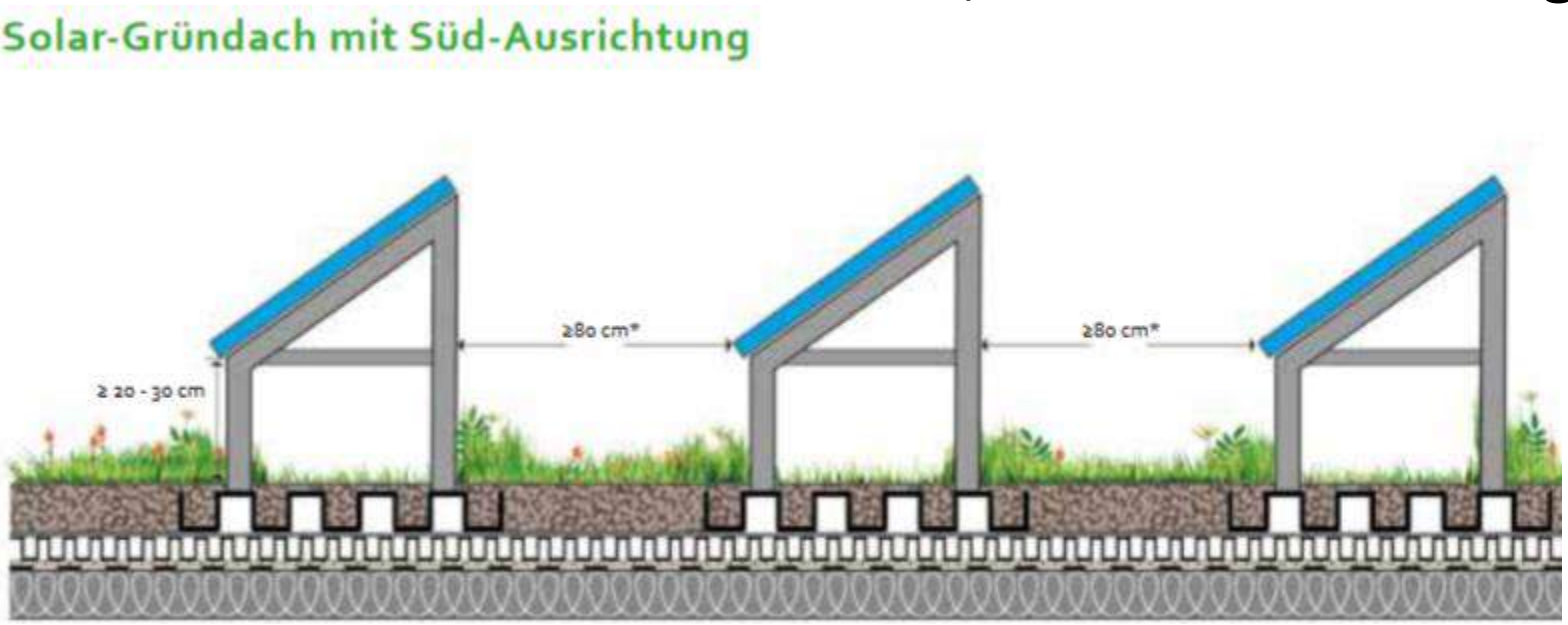
Gründächer und Photovoltaikanlagen:

- Gründächer heizen sich weniger auf
- Kleinklima wird verbessert
- kühlere PV-Module arbeiten effektiver
- weniger Staub/Feinstaub auf Modulen
- Leistungs-/Ertragssteigerung um durchschnittlich 4,3 %
  Studie von 2021,
  Quelle: https://www.polarstern-energie.de

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

Empfehlungen:

- Abstand zwischen Modulreihen, keine Verschattung



Quelle: Bundesverband GebäudeGrün e. V.

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

Empfehlungen:

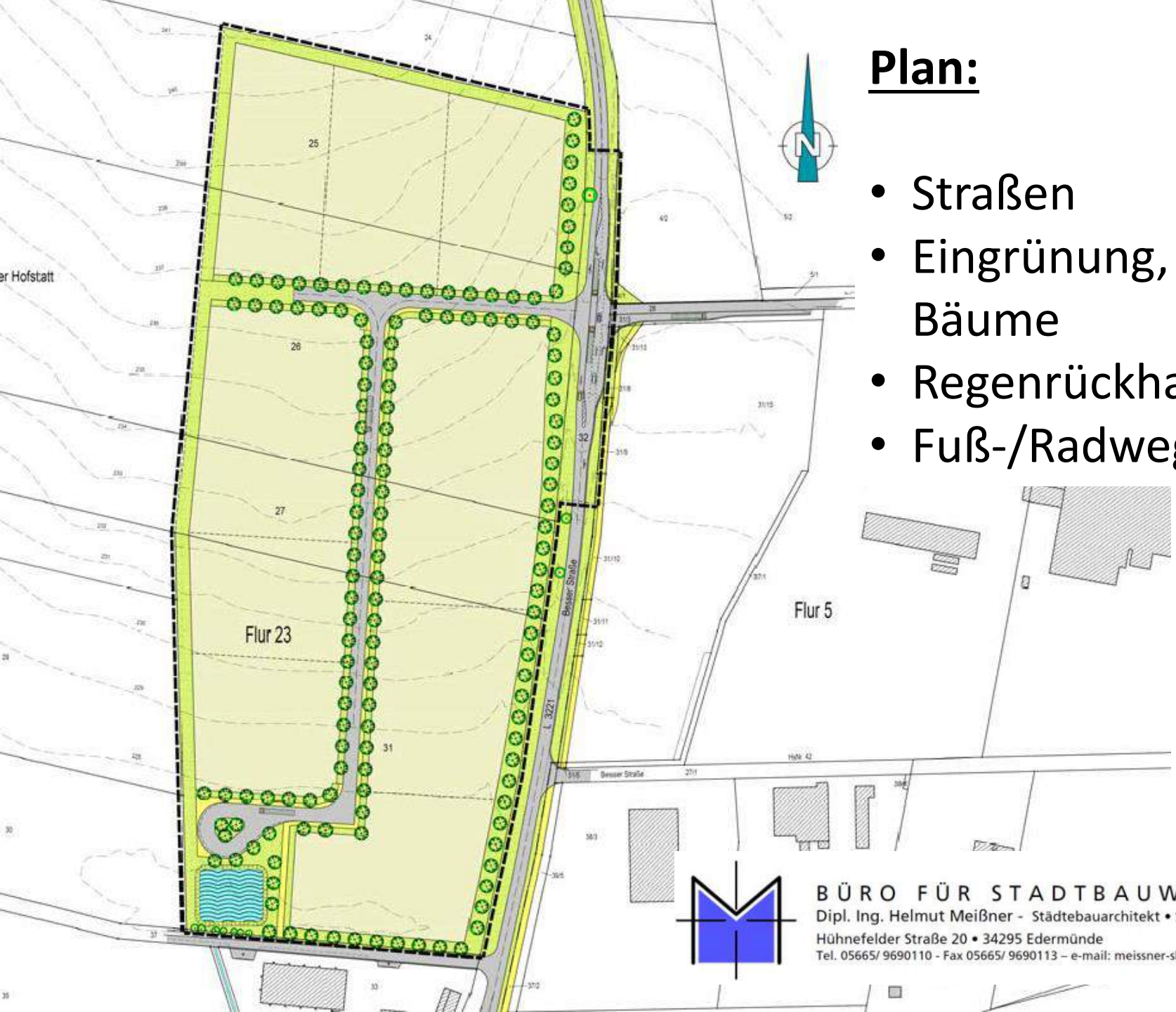
- Abstand zwischen Modulreihen: keine gegenseitige Verschattung, Modulreihen für Wartungszwecke und Reinigung rundherum begehbar

- Lichtkuppeln im Dach (Einsparung Beleuchtungsenergie)

- Sicherstellung Wasserspeicherfähigkeit und guter Bewuchs → Klimafunktion

- Festsetzung: 30 % der Dachfläche als Solar

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de



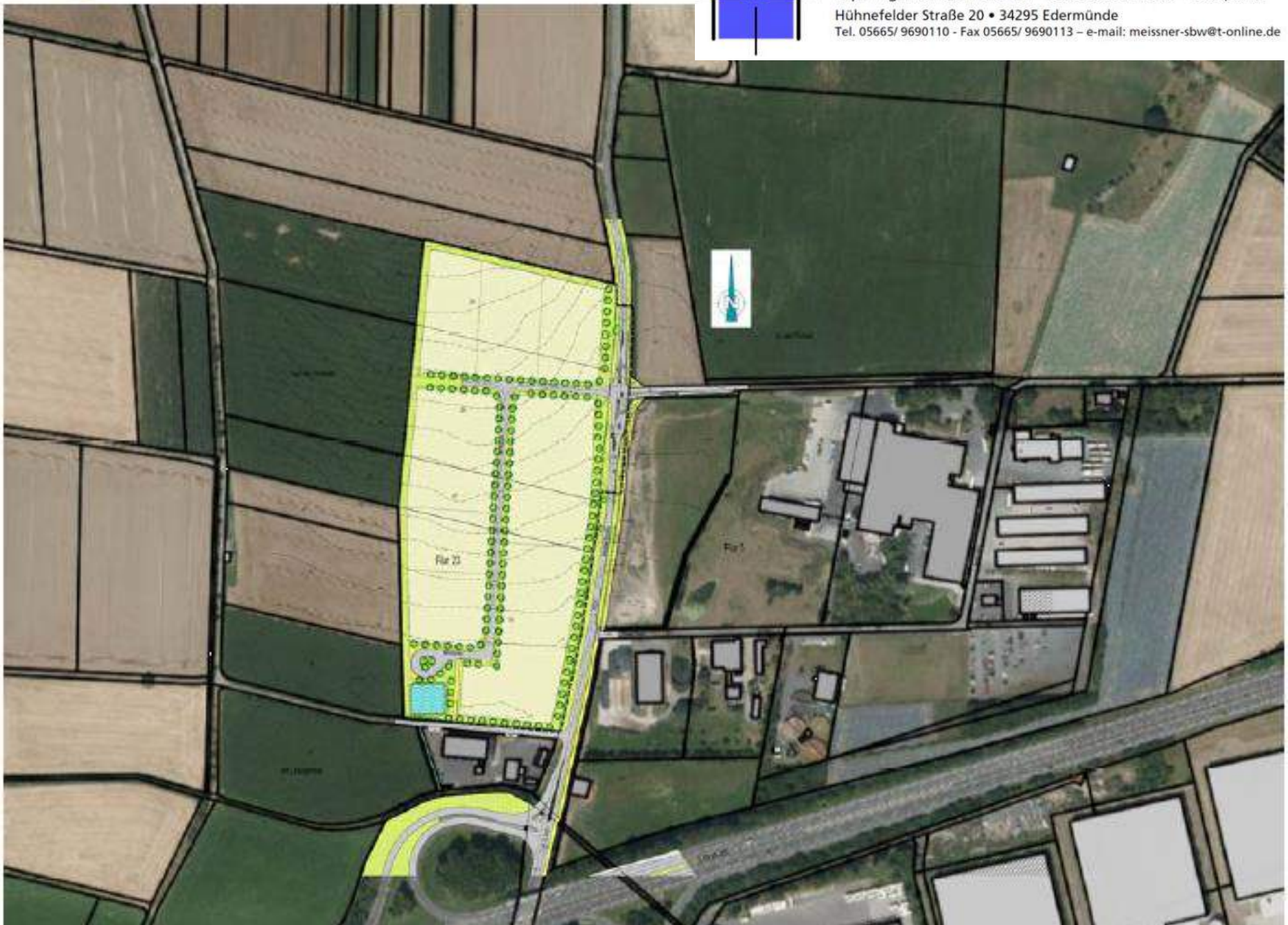
Plan:

- Straßen
- Eingrünung, Bäume
- Regenrückhaltung
- Fuß-/Radweg

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

Lage im Raum

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de



Gebietserschließung

- bedarfs- und leistungsgerechter Ausbau des Kreuzungsbereichs entsprechend dem zu erwartenden Verkehrsaufkommen.
- Errichtung einer Linkabbiegespur in Fahrtrichtung Edermünde-Besse.
- Innere Gebietserschließung durch eine Stichstraße mit Wendeanlage für LKW.
- Fußläufige Vernetzung der Entwicklungsfläche mit dem vorhandenen Wirtschaftsweg.

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

Entwässerung

- Entwässerung im Trennsystem
- Bodenverhältnisse lassen keine zentrale Versickerung von Niederschlagswasser über Versickerungsanlagen zu.
- Sammlung und Zuführung des anfallenden Niederschlagswassers (Dach-, Betriebs-, Erschließungsflächen) über Entwässerungsmulden oder Freigefälleleitungen in einen Regenwasserkanal.
- Einleitung in eine naturnah gestaltete Regenrückhalteanlage im südwestlichen Planbereich und verzögerte Ableitung der Wassermengen in den *Goldbach*.
- Der vorgesehene Gründachanteil im Plangebiet und das geplante zentrale Regenrückhaltebecken bieten einen Überflutungsschutz wie bei einem 100-jährigen Starkregenereignis.

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

Eingriffsminimierung

- Pflanzbindungen für nicht überbaubaren Flächen: heimische Sträucher, Stauden und Laubbäume
- Weitere Pflanzbindungen für privaten Flächen F1 – F3 und öffentlichen Flächen F4 – F6 (Eingrünung der Gebietsränder)
- Anzahl der zu pflanzenden Bäume: 140
- Grün- und Freiflächenanteil: ca. 33 %
- Dachbegrünung: Dachflächen sind mit einer 10 cm starken Vegetationsschicht extensiv zu begrünen und dauerhaft zu unterhalten.

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

Eingriffsminimierung

- **Fassadenbegrünung:** Fensterlose Außenwandflächen mit hochwüchsigen Kletterpflanzen flächig begrünen.
- **Oberflächenbefestigung:** Asphalt für Betriebsflächen, Fahrgassen, Flächen zu den Stellplätzen, Laderampenzufahrten sowie Container-Rollgassen. Wasserdurchlässige Flächenbefestigungen für Wege und sonstige Grundstücksfreiflächen (Verwendungsbeispiele: Schotterrasen, Kies, Rasengittersteine, weitfugiges Pflaster oder versickerungsfähiges Pflaster).
- Für die **Außenbeleuchtung** sind LED–Leuchtkörper (warmweiß) zu verwenden (insektenfreundlich).

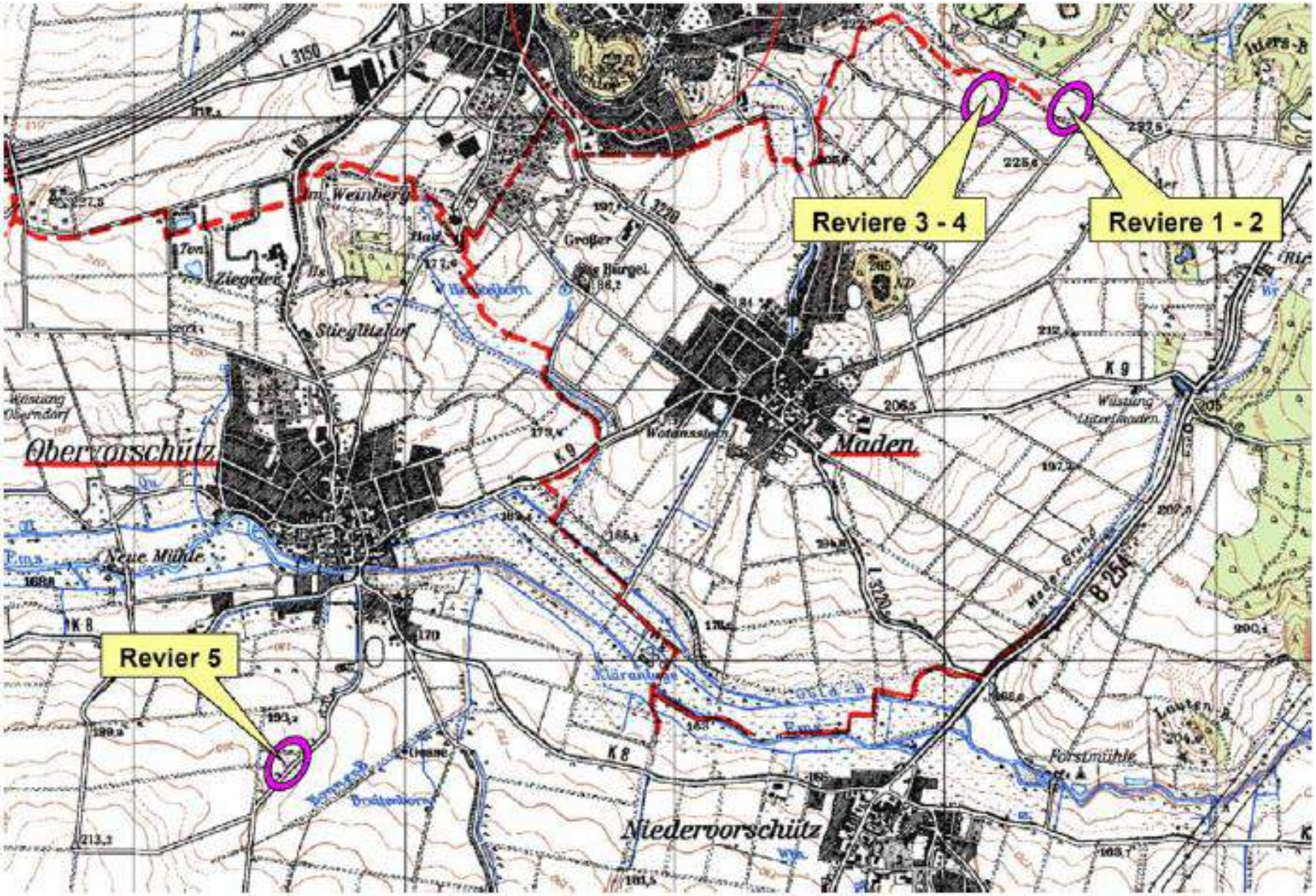
BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

Artenschutz

Ausgleichsmaßnahmen

- Anlegung von 5 Feldlerchen-/Schafstelzenrevieren
- Größe der Fenster mindestens ca. 10,0 x 100 Meter (mindestens 1.000 m²)
- Die Flächen sind als Blühstreifen bzw. Buntbrachen anzulegen.
- Gemarkung Maden, Fensteranzahl: 4
- Gemarkung Obervorschütz, Fensteranzahl: 1

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de



Lage der Feldlerchenausgleichsflächen

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

BÜRO FÜR STADTBAUWESEN
Dipl. Ing. Helmut Meißner - Städtebauarchitekt • Stadtplaner
Hühnefelder Straße 20 • 34295 Edermünde
Tel. 05665/ 9690110 - Fax 05665/ 9690113 – e-mail: meissner-sbw@t-online.de

GUDENSBERG

1. Überblick: Bürgermeisterin Sina Best

2. Klima: Institut für Klima- und Energiekonzepte INKEK, Sebastian Kupski

3. Bebauungsplan: Büro für Stadtbauwesen, Helmut Meißner

4. Bauinteressent: EPK-Holz GmbH, Jan Koch - Geschäftsführer

5. Ihre Fragen

Niedenstein

GUDENSBERG

Bauinteressenten:

Jan Koch, Geschäftsführer EPK-Holz GmbH

EPK-Holz

Holzhandlung

BAUEN

Eiche-Bauholz | Fassadenhölzer | Hobelware | Schnittholz | Platten

WOHNEN

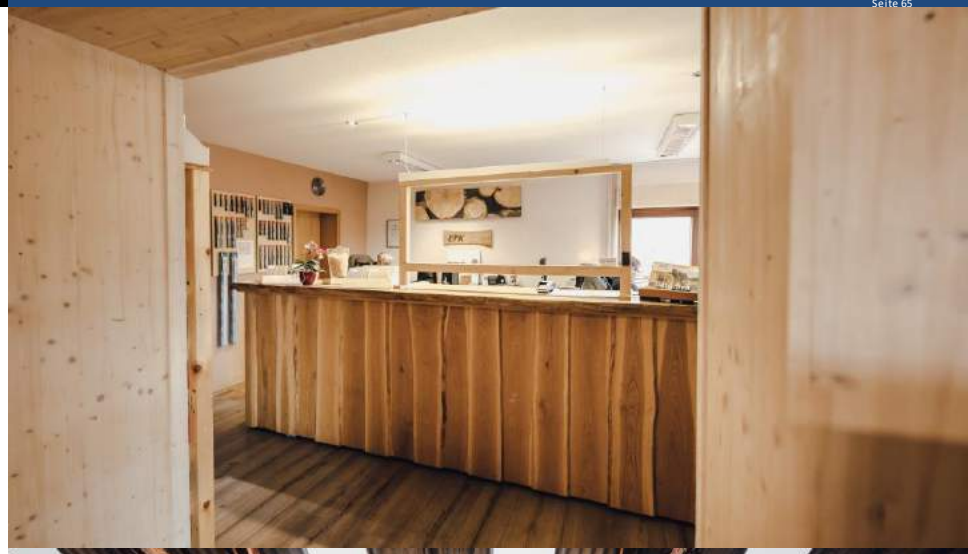
Massivholzdielen | Parkett | Vinyl | Laminat | Türen

GARTEN

Terrassendielen | Sichtschutz | Zäune | Robinie Naturpfähle & Rundhölzer

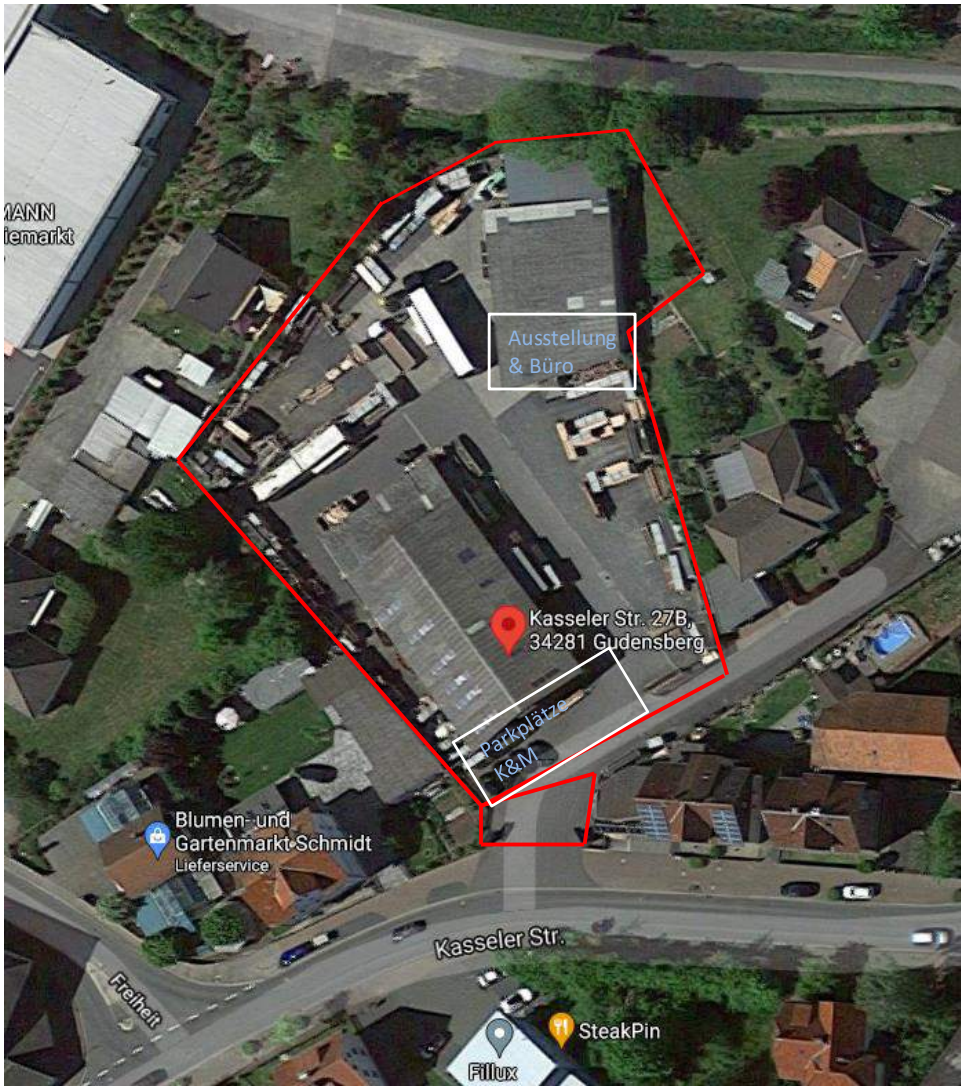
EPK-HOLZ

- Gegründet 2001 in Gudensberg
- 13 Mitarbeitende (davon 2 Auszubildende)
- Kunden und Partner
  - Industrie
  - Handel
  - Handwerk
  - Kommunen
  - Architekten und Bauträger
  - Privat



HERAUSFORDERUNGEN AM AKTUELLEN STANDORT

+ Wenig bis keine Parkplätze
    + Besonders für LKW (keine)
+ Zu wenig Lagerfläche
+ Zu wenig Ausstellungsfläche
+ Wenig Sozialraumfläche für Mitarbeiter
+ Keine Ausbau-/ Erweiterungsflächen



Hofeinfahrt bei Kundenverkehr

Hofeinfahrt bei Kundenverkehr

Innenhof bei Kunden- und Lieferantenverkehr

Innenhof bei täglichem Kundenverkehr

NEUER STANDORT

WAS WÜRDE EIN NEUER STANDORT F
BEDEUTEN?

- Benötigt werden ca. 10.000m²
- Parkplätze für Mitarbeiter und Kunden
  - besonders für Auto+Anhänger und LKW
- LKW Lade- und Entlademöglichkeiten
- Mehr Lager- und Regalfläche für bessere Verfügbarkeit und Erweiterung des Sortiments
- Pausen- und Besprechungsräume

WEITERE VORTEILE

+ Verringerung des allgemeinen, besonders aber LKW Verkehr in der Innenstadt
    + Mo.-Fr. ca. 6-10 LKW An- und Abfahrten pro Tag zzgl. PKW Verkehr (20-30 pro Tag)

+ Entwicklung der Kasseler Straße zu einem attraktiven Standort z.B. für altersgerechtes Wohnen in super Innenstadtlage mit kurzen Wegen zum Einkauf und Ärzten.

EPK-Holz
Holzhandlung

HERZLICHEN DANK!

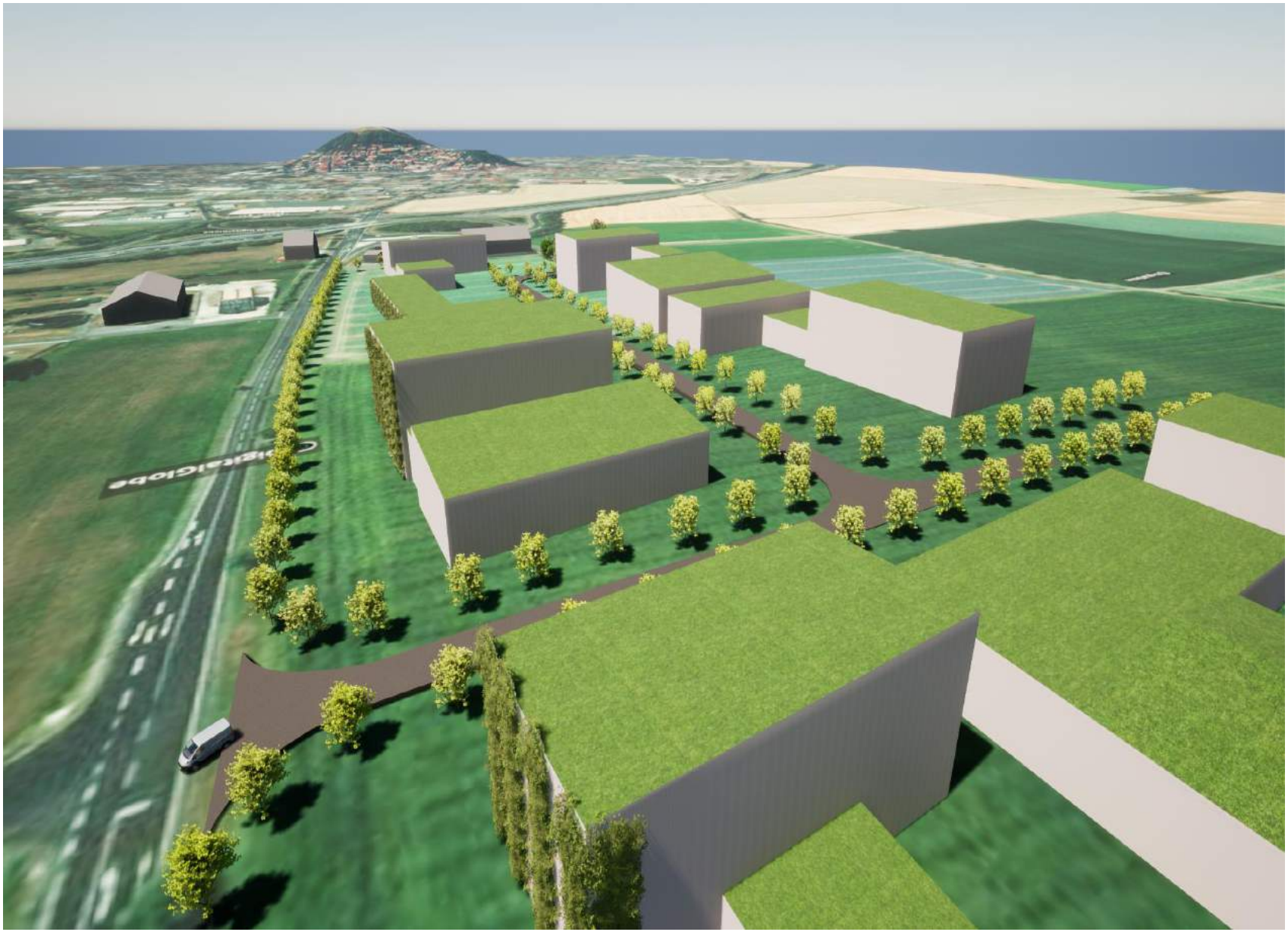
www.EPK-Holz.de

GUDENSBERG

Niedenstein

Ihre Fragen

GUDENSBERG



Visualisierung Gewerbegebiet